

Niveaubestimmende Aufgabe zum Fachlehrplan Geschichte Gymnasium

Einen Zeitungsbericht zum Kampf um den deutschen Nationalstaat anfertigen

(Schuljahrgänge 7/8)

Arbeitsstand: 11. August 2016

Niveaubestimmende Aufgaben sind Bestandteil des Lehrplankonzeptes für das Gymnasium und das Fachgymnasium. Die nachfolgende Aufgabe soll Grundlage unterrichtlicher Erprobung sein. Rückmeldungen, Hinweise, Anregungen und Vorschläge zur Weiterentwicklung der Aufgabe senden Sie bitte über die Eingabemaske (Bildungsserver) oder direkt an siegfried.both@lisa.mb.sachsen-anhalt.de.

An der Erarbeitung der niveaubestimmenden Aufgabe haben mitgewirkt:

Dr. Both, Siegfried	Halle (Leitung der Fachgruppe)
Dr. Heinecke, Dirk	Naumburg
Dr. Lagatz, Uwe	Wernigerode
Dr. Schulze, Renate	Dessau-Roßlau
Dr. Wendlik, Steffen	Osterwieck

Herausgeber im Auftrag des Ministeriums für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt:
Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-
Anhalt
Riebeckplatz 09
06110 Halle



Die vorliegende Publikation, mit Ausnahme der Quellen Dritter, ist unter der „Creative Commons“-Lizenz veröffentlicht.

 CC BY-SA 3.0 DE <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/>

Sie dürfen das Material weiterverbreiten, bearbeiten, verändern und erweitern. Wenn Sie das Material oder Teile davon veröffentlichen, müssen Sie den Urheber nennen und kennzeichnen, welche Veränderungen Sie vorgenommen haben. Sie müssen das Material und Veränderungen unter den gleichen Lizenzbedingungen weitergeben.

Die Rechte für Fotos, Abbildungen und Zitate für Quellen Dritter bleiben bei den jeweiligen Rechteinhabern, diese Angaben können Sie den Quellen entnehmen. Der Herausgeber hat sich intensiv bemüht, alle Inhaber von Rechten zu benennen. Falls Sie uns weitere Urheber und Rechteinhaber benennen können, würden wir uns über Ihren Hinweis freuen.

Aufgabe

Stelle in einem Zeitungsbericht entweder eine Phase oder den Gesamtprozess der Revolution 1848/49 dar.

Beachte beim Inhalt:

- die Spezifik der Textgattung „Zeitungsbericht“ (Arbeitsblatt 1)
- die Spezifik einer Darstellung, falls du dich für das Beschreiben des Gesamtprozesses entscheidest (Arbeitsblatt 2).
- die fachliche Richtigkeit und die Verwendung von Fachbegriffen in korrekten Zusammenhängen

ERPROBUNG

Material

Arbeitsblatt 1: Der Zeitungsartikel – Der Bericht

Es gibt „zwei Klassen“ von Zeitungsartikeln: informierende und meinungsäußernde Texte. Zu den informierenden zählen die

- die Nachricht mit der Kurzform der Meldung und der Langform des Berichts
- die Reportage und
- das Interview.

Die Zeitungsnachricht ist eine möglichst sachliche und möglichst objektive Mitteilung über aktuelle Sachverhalte und Ereignisse, für die ein öffentliches Interesse besteht.

Nachrichten sind formal aufgebaut: Dachzeile, Schlagzeile, Untertitel, Vorspann (Lead), Text.

Die inhaltliche Gestaltung folgt dem Prinzip: „das Wichtigste“ zuerst. Nachfolgende Informationen nehmen in ihrer Wichtigkeit ab.

Eine Nachricht gibt Antwort auf 6 W-Fragen:

- Was ist geschehen?
- Wer war daran beteiligt?
- Wann ist es geschehen?
- Wo ist es geschehen?
- Wie ist es geschehen?
- Warum ist es geschehen?

Die Zeit für die Schule. Medientexte im Unterricht. IZOP-Institut

Arbeitsblatt 2: Anfertigen einer Darstellung

1. Begründe den Anfang deiner Darstellung und dann auch das Ende. Formuliere z. B. „Im März 1848 beginnt die Revolution im Deutschen Bund, weil...“
2. Suche themenbezogene Sachverhalte (Ereignisse und Personen) aus, die du für die Darstellung nutzen möchtest und notiere sie dir stichpunktartig.
3. Begründe deine Auswahl. Z. B. waren die Märzkämpfe wichtig, weil
4. Manche Ereignisse oder Personen waren sehr wichtig, manche möglicherweise wichtig. Drücke diese Unterschiede sprachlich aus.
5. Benutze für bestimmte Aussagen auch den Verweis auf Quellen oder Darstellungen, die dir bekannt sind.
6. Überlege, ob es in deiner Darstellung ein bestimmtes Muster gibt. (z. B. könnten immer mehr Menschen aus verschiedenen Schichten für einen deutschen Nationalstaat kämpfen)
7. Nutze sprachliche Mittel, um korrekt zu formulieren.
 - additiv: und, sowie, auch, sowohl als auch
 - temporal: dann, während, bevor, nachdem, seit, bis
 - kausal: weil, deshalb, da, denn
 - adversativ: aber, jedoch, während, sondern, hingegen
 - konditional: wenn, falls, sofern
8. Schreibe in der Vergangenheit.

Einordnung in den Fachlehrplan Gymnasium

Kompetenzschwerpunkt:

Die Anziehungskraft der Ideen von Freiheit und nationaler Einheit bewerten

zu entwickelnde bzw. zu überprüfende Kompetenzen:

- die Entwicklung der deutschen Nationalbewegung in mindestens einem begrenzten Zeitabschnitt erklären und dabei insbesondere Verlaufsformen verdeutlichen

Bezug zu grundlegenden Wissensbeständen:

- Die Revolution von 1848/49: erste deutsche Nationalversammlung, Scheitern der Revolution am Doppelziel von Freiheit und Einheit

Anregungen und Hinweise zum unterrichtlichen Einsatz

Diese Aufgabe dient in beiden Varianten der weiteren Entwicklung der narrativen Kompetenz. Mit der Anfertigung eines Zeitungsberichts erzählen die Schülerinnen und Schüler mit Blick auf die Textsortenspezifika adressatengerecht eine bereits dargestellte Geschichte nach.

Bei der Darstellung haben die Schülerinnen und Schüler insbesondere die Textsortenspezifika zu beachten, auf die sie das Arbeitsblatt hinweist:

- Anfang und Ende begründet zu setzen,
- historische Sachverhalte zutreffend und ausreichend entsprechend der Aussageintention heranzuziehen,
- zeitliche Verläufe anzugeben,
- Triftigkeitsgrade aufzuzeigen,
- das Handeln der Akteure und ihren Anteil am Geschehen zu erklären,
- gut verständlich und im Präteritum zu schreiben.

Die Bearbeitung bietet sich als Abschluss des Kompetenzschwerpunktes: „Die Anziehungskraft von Freiheit und nationaler Einheit bewerten“ an, da die Schülerinnen und Schüler erst zu diesem Zeitpunkt über die notwendigen Kompetenzen und Wissensbestände verfügen.

Diese Leistung könnte auch eine Ersatzleistung für eine Klassenarbeit darstellen.

Die nachstehenden Zeitungsseiten wurden im Schuljahr 2015/16 erarbeitet und diskutiert.

Die Redaktion nimmt keine
Anstehen auf die Besetzung
dieser Stelle an. Die Besetzung
dieser Stelle ist Sache der
Verwaltung. Die Redaktion
nimmt keine Anstehen auf die
Besetzung dieser Stelle an.

Deutsche Zeitung.

Die Deutsche Zeitung ist eine
politische Zeitung. Sie ist
eine Zeitung für die deutsche
Nation. Sie ist eine Zeitung
für die deutsche Nation.

Herausgegeben von G. Servius, L. Gasser, G. Gassen, R. Rathy und R. Wittermaier.

Nr. 1.

Seibelberg, 1. Juli.

1847.

Zweijährige Diskussionen der Paulskirche umsonst?

**Friedrich Wilhelm IV. lehnte die
Kaiserkrone der Gesandtschaften der
Nationalversammlung ab.**

Frankfurt a. M./MZ – Nach zweijährigen
Verhandlungen und Redeschlachten einigten
sich die Abgeordneten auf einen Staat mit
einer starken monarchischen Zentralregierung
an der Spitze. Zudem forderten sie die
Machteinschränkung des Kaisers durch
Gewalten. Sie verlangten eine konstitutionelle
Monarchie, welche festgeschrieben in einer
Verfassung mit Grundrechten war.
Abschließend verabschiedeten sie die
Reichsregierung und ließen einen erblichen
Kaiser wählen. Die Wahl fiel auf Friedrich
Wilhelm IV. Im Berliner Schloss wollten sie
ihm die Krone überreichen. Doch er lehnte die
Wahl ab. In einem Brief an seinen Gesandten
Jansen schrieb er: „Die Krone ... ist ernstlich
keine Krone. Sie verunehrt überschwänglich
mit ihrem Ludergeruch der Revolution von
1848 ... Einen solchen imaginären Keif, aus
Dreck und Letten gebacken, soll ein legitimer
König von Gottes Gnaden und nun dar non
Preußen sich geben lassen. ...“ Es war ein
Skandal. Somit scheiterten die Abgeordneten
und die Nationalversammlung endgültig. Die
meisten Anwesenden verließen Frankfurt. Es
gab Aufstände in Sachsen, Baden und der
Pfalz, die noch eine Reichsverfassung
erzwingen wollten. Doch nichts half mehr. Die
alten Mächte hatten nach und nach ihre Macht

und ihr Selbstbewusstsein zurückgewonnen.
Schon vor der Ablehnung des Kaisertums
löste Friedrich Wilhelm IV. die
zusammengetretene preußische
Nationalversammlung auf und ließ Berlin
durch Truppen besetzen. Dies war eine
mögliche Ursache für die Verweigerung der
kaiserlichen Krone.

Als Folge der Ereignisse konnte kein
deutscher Nationalstaat entstehen. Zudem
wurde keine Verfassung realisiert und der
Deutsche Bund bestand weiter. Darüber
hinaus wurden die Grundrechte 1851 wieder
aufgehoben und politische Vereine verboten.
Jedoch wurde der Deutsche Bund, zumindest
für einzelne Bundesstaaten, ein
Verfassungsstaat. Auch blieben die Zensur
und der Adel als rechtlicher Sonderstand
erhalten.

Trotzdem wurde das politische Bewusstsein
der Bevölkerung geweckt, auch wenn vieles
ungeklärt blieb.

Somit könnte eine mögliche Fragestellung
lauten: „Kann ein deutscher Nationalstaat mit
einer Verfassung und Grundrechten doch noch
realisiert werden?“

Spekulationen zufolge ist dies sogar in naher
Zukunft möglich, doch niemand weiß, was die
Zeit bringt.

Dies wurde besonders gut in der unerwarteten
Wendung des beschriebenen Ereignisses
deutlich.

Von Kim Kamenik

Erwarteter Stand der Kompetenzentwicklung

Erwartete Schülerleistung (Zeitungsbericht über eine einzelne Phase in der Revolution)	Anteil in Prozent
Die Schülerinnen und Schüler erzählen eine Phase der Revolution nach.	20
Sie beachten dabei die Gattungsspezifika eines Zeitungsberichts sowohl formal als auch inhaltlich.	35
Die Schülerinnen und Schüler verwenden die korrekten Fachbegriffe in richtigen Zusammenhängen.	15
Sie legen ihren Bericht kohärent und sinnvoll strukturiert vor.	10
Die Schülerinnen und Schüler haben für das Layout eine historische Zeitung aus der Zeit 1848/49 verwendet.	10
Sie verwenden die Rechtschreibung und Grammatik korrekt.	10

Erwartete Schülerleistung (Zeitungsbericht als Darstellung über die gesamte Revolution)	Anteil in Prozent
Die Schülerinnen und Schüler setzen Anfang und Ende begründet.	10
Sie nutzen für das Thema relevante Sachverhalte (Ereignisse und Personen) und stellen diese entsprechend der Aussageintention in einen zeitlichen und sachlogischen Zusammenhang.	35
Die Schülerinnen und Schüler verweisen in ihrer Darstellung auf ausgewählte Quellen und Darstellungen.	25
Die Schülerinnen und Schüler geben Triftigkeitsgrade an.	10
Sie schreiben adressatengerecht, gut verständlich und in der Zeitform der Vergangenheit.	10
Die Schülerinnen und Schüler haben für das Layout eine historische Zeitung aus der Zeit 1848/49 verwendet.	10

Erfahrungen im Unterricht

Das Anfertigen von Darstellungen mit den genannten Kriterien wurde im Unterricht mit verschiedenen Aufgabenstellungen vorher geübt. Das Arbeitsblatt 2 wurde für diese Übungsphasen entwickelt und wird immer wieder eingesetzt.

Die Schülerinnen und Schüler erhielten keine Kopfbögen historischer Zeitungen, sondern suchten diese im Internet zu Hause selbst. Sie könnten diese aber auch von der Lehrkraft erhalten.

Sie schrieben auch den Text nach seiner Erarbeitung im Unterricht am heimischen PC. Damit leistet diese Aufgabe auch einen Beitrag zu weiteren Ausprägung der Lernkompetenz und der Medienkompetenz.

Die Anfertigung erfolgte als Hausaufgabe, was sich bewährte. Gut vorstellbar wäre aber auch die Erstellung in Zusammenarbeit mit Inhalten aus dem Rahmenplan „Lernmethoden, Arbeit am PC und moderne Medienwelten“.

ERPROBUNG